

Ballast abladen – im Recyclinghof



Papier, Glas und Dosen – das sind die gängigsten Wertstoffe, die fast jeder vom Restmüll trennt. Dafür stehen im Wohngebiet alle paar hundert Meter Wertstofflocken bereit. Wenn dann noch das kaputte Handy, die erloschene Sparlampe, der eingetrocknete Nagellack, die nutzlos gewordene Holzkiste oder die zerkratzte Teflonpfanne entsorgt werden wollen, ist es Zeit für den Besuch des Recyclinghofs.

Im großen Recyclinghof Brixen, der sich in der Alfred-Ammon-Straße in der Industriezone befindet, können neben den bereits genannten Abfällen jede Menge weiterer Wertstoffe und Sonderabfälle entsorgt werden: zum Beispiel Reifen, Medikamente, Bau-

schutt von Haushalten oder Sperrmüll. Benützen können den Recyclinghof Brixen die Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindegebiet von Brixen und Vahrn.

Während der Eingang bislang jedem offen stand und sich zu Stoßzeiten bisweilen Stoßstange an Stoßstange drückte, läuft das Entsorgen seit Anfang September in geordneten Bahnen: Schranken regeln den Zugang. Die Kunden aus Brixen und Vahrn bedienen diese Schranken – immer während der Öffnungszeiten – mithilfe einer personalisierten Karte. Das Lesegerät an der Einfahrtssäule erfasst den Namen und prüft die Zugangsberechtigung. Somit wird garantiert, dass nur mehr jene den Recyclinghof Brixen benutzen, die

dazu berechtigt sind. Wichtig zu wissen: Ohne Karte ist der Zugang nicht möglich. Die Mitarbeiter sind nicht befugt, Kunden ohne Karte Einlass zu gewähren. Und: Die Karte ist nur innerhalb der auf den Haushalt registrierten Mitglieder übertragbar und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ballast für die Umwelt?

Das Ausmisten hat eine befreiende Komponente. Das Sortieren und richtige Entsorgen des Unnützen, Kaputten oder Unbrauchbaren ermöglicht das Wiederverwerten wertvoller Rohstoffe. Aber vergessen wir nicht, dass das Recyceln von Abfällen nur die zweite Wahl beim Umweltschutz ist. Das Vermeiden von Abfällen steht immer an erster Stelle.



Abfälle von A bis Z

Im Recyclinghof Brixen können Sie anliefern: Bauschutt, Dosen, Elektrogeräte, Glas, Grünschnitt, Holz, Karton, Kunststoffverpackungen und Kunststoffflaschen, Metall, Papier, Reifen, Sperrmüll, Textilien. Außerdem folgende Sonderabfälle: Batterien, Bremsflüssigkeit, Fleckenmittel, Frostschutzmittel, Klebstoffe, Kondensatoren, Kosmetika, Medikamente, Motoröl, Pflanzenschutzmittel, PU-Schaum, Sanitärreiniger, Säuren und Laugen.



Gebrauchte Frittier- und Bratfette sowie Speiseöle sammeln Sie im gelben „Öli“-Eimer, den Sie kostenlos beim Recyclinghof oder Mini-recyclinghof erhalten. Den vollen Eimer tauschen Sie ebendort wieder gegen einen leeren ein.

Mehr Infos ...

finden sie auf der Homepage der Stadtwerke Brixen AG: www.asmb.it/de/umweltdienste/recyclinghoefe
Die Broschüre „Richtig Abfall trennen“ liegt bei den Kundenschaltern zur freien Entnahme auf.

Recyclinghof Brixen

Mo–Fr: 7.45–12, 13–17 Uhr;
Sa: 7.45–12 Uhr



Gedankensplitter

Neue Besen kehren gut...

... aber die alten kennen die Ecken besser.

Bei seinem ruhestandsbedingten Abschied überreichte Generaldirektor Wolfgang Plank

seinem Nachfolger einen Schlüsselbund, der auch die letzten Winkel der Stadtwerke Brixen AG erschließt. Als Schlüsselkind freilich muss sich Geschäftsführer Karl Michaeler nicht fühlen: In allen Bereichen trifft er auf bewährte Mitarbeiter.

Der Besenstrich mag jetzt ein anderer sein, aber ein Führungswechsel muss keine Richtungsänderung bedeuten, meint der Neue. Der Anspruch war und ist, die hohe Qualität der Dienstleistungen zu halten und bei steigenden Anforderungen die Abläufe

so zu optimieren, dass die Preise weiterhin auf sozial verträglichem Niveau bleiben, so Karl Michaeler.





Wasserversorgung aus einer Hand

Inhouse-Gesellschaft KDE kümmert sich um Trinkwasser und Abwasser.

Klausen, Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste gehen im Bereich Abwasser und Trinkwasser künftig gemeinsame Wege mit der Stadtwerke Brixen AG. Zu diesem Zweck wurde die Kommunalienste Eisacktal Konsortial GmbH – kurz KDE – gegründet. Operativ wird die neue Gesellschaft am 1. Januar 2018.

An der inhouse-geführten Gesellschaft ist die Stadtwerke Brixen AG mit 61 % beteiligt, die Gemeinde Klausen hält 14 % des Kapitals, die Gemeinde Vahrn 13 %, die Gemeinde Natz-Schabs 9 % und die Gemeinde Franzensfeste 3 %. Zum Alleinigen Verwalter wurde Franz Berretta, technischer Leiter des Bereichs Wasser in der Stadtwerke Brixen AG, ernannt.

Die Gemeinden erwarten sich Vorteile dank vielfältiger Synergieeffekte: Zum Beispiel kann der gesetzlich vorgeschriebene Bereitschaftsdienst für die Trinkwasserversorgung mit den Mitarbeitern der Stadtwerke Brixen

AG für alle fünf Gemeinden, inklusive Brixen, abgedeckt werden. Die Stadtwerke Brixen AG übernimmt künftig auch die komplexen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten der Leitungen.

Träger der Dienste sind weiterhin die jeweiligen Gemeinden, weshalb die Tarifhoheit nach wie vor bei ihnen liegt. Außerordentliche Investitionen an den Infrastrukturen tragen die Gemeinden auch in Zukunft selbst. Die Rechnungslegung erfolgt durch die Stadtwerke Brixen AG.

Die KDE wird sich vorerst auf die Führung des Trink- und Abwassernetzes sowie die Trinkwasserverteilung konzentrieren. Langfristiges Ziel ist es, im mittleren Eisacktal die Grundversorgungsdienste, die die Gemeinden bislang selbst stemmen müssen, zu bündeln. Dazu kann die Sammlung von Haushaltsabfällen und Wertstoffen genauso gehören wie die Führung der Recyclinghöfe und das gemeinsame Betreiben von Fernheizwerken.



CITYNET

Das Glasfaserinternet für Brixen

Erfüllt Citynet Ihre Erwartungen? Ja, sagen 92 % der Kunden und geben dem Dienst die sehr gute Note 8,7. Gar 8,8 erhält der Kundendienst für die technische Assistenz und ein 8,2 gibt's für die Preise – das Zeugnis für Citynet fällt bei der jährlich durchgeführten Umfrage zur Kundenzufriedenheit sehr zufriedenstellend aus.

Alle Brixner Haushalte und Betriebe mit Fernwärmeanschluss können das schnelle Glasfaserinternet beantragen. Haushaltskunden wählen zwischen vier Home-Produkten ab 29 Euro im Monat, wobei die Mindestbandbreite 15 Mbit in Download und 2,5 Mbit in Upload beträgt. Für Geschäftskunden bietet die Stadtwerke Brixen AG drei Business-Produkte mit asymmetrischer Bandbreite von mindestens 30 Mbit in Download und 5 Mbit in Upload und drei Produkte mit symmetrischer Bandbreite von mindestens 30/30. Die Aktivierung ist kostenlos. Infos unter: www.asmb.it/de/citynet

Skonto

Stromkunden mit aktivem Dauerauftrag, die von Papier- auf Online-Rechnung umsteigen, dürfen sich über einen Skonto auf ihrer Stromrechnung freuen. Den Betrag legt die staatliche Regulierungsbehörde AEEGSI jährlich fest. Über das Kundenportal der Stadtwerke Brixen AG können Sie ganz einfach auf die umweltschonende Online-Rechnung bzw. auf den Dauerauftrag umsteigen. Die Anmeldung für das Kundenportal erfolgt über die Seite <https://portal.asmb.it/de>.

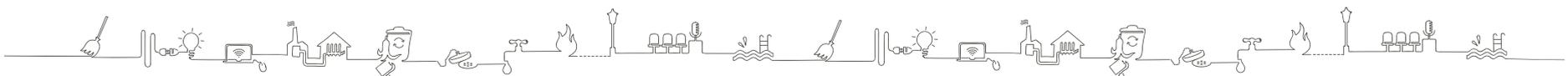
Schlüsselübergabe

Im Juni 2017 beendete Wolfgang Plank nach 25 Jahren seinen Dienst bei der Stadtwerke Brixen AG. Seit fünfzehn Jahren stand er dem Unternehmen als Generaldirektor vor. Als er 1992 seine Arbeit als Verwaltungsleiter aufnahm, hieß der Betrieb, der einst für die Stromversorgung gegründet worden war, noch Städtisches Elektrizitätswerk. Seit 1989 war das Unternehmen auch für Trinkwasser, Abwasser und Kläranlagen zuständig. Während die Bezirkskläranlage 1995 an die Bezirksgemeinschaft übergang, erweiterte die Stadtwerke Brixen AG in den folgenden Jahren ihr Aufgabenfeld auf rund ein Dutzend Dienstleistungen.

Karl Michaeler, Ingenieur aus Brixen, übernahm am 1. Juli die Geschäftsführung der Stadtwerke Brixen AG: eines kommunalen Grundversorgungsbetriebs mit rund 140 Mitarbeitern, zuständig für Fernwärme, Strom, öffentliche Beleuchtung, Trinkwasser, Abwasser, Abfallbewirtschaftung, Straßenreinigung, Citynet, Erdgas, das Schwimmbad Acquarena und das Forum Brixen.



„Am meisten stolz bin ich auf unsere Mitarbeiter und die jährlichen Ergebnisse der Umfragen zur Kundenzufriedenheit. Wir haben eine Weiterempfehlungsrate von 93 % und einen Notendurchschnitt von 8,7. Das heißt, dass wir grundsätzlich unseren Auftrag erfüllen. Das macht mich zufrieden.“ Wolfgang Plank (rechts Karl Michaeler)



Soll ich auf den freien Strommarkt wechseln?

Seit 1. Juli 2007 hat Italien die Liberalisierung des Strommarktes laut EU-Vorgabe vollständig umgesetzt; jeder Verbraucher kann seinen Stromanbieter frei wählen. Bislang nutzten nur wenige diese Möglichkeit. Die meisten beziehen ihren Strom weiterhin im „Geschützten Grundversorgungsdienst“.

Nachgefragt bei ...
Petra Markart,
Leiterin der Kundenabteilung

Was heißt Geschützter Grundversorgungsdienst?

Hier legt die staatliche Aufsichtsbehörde AEEGSI den Energiepreis fest. Dazu kommen Steuern, die Spesen für den Transport und die Zählerverwaltung sowie allgemeine Systemkosten, die ebenfalls von der Aufsichtsbehörde vorgeschrieben werden. Auf diese Preise hat die Stadtwerke Brixen AG keinen Einfluss.

Was heißt freier Markt?

Am freien Markt legen die Stromverkäufer die Energiepreise fest und die Kunden können ihren Stromanbieter frei wählen. Die restlichen Rechnungspositionen entsprechen den Vorgaben der Aufsichts-

behörde. Die Idee dahinter ist ein Wettbewerb unter den Anbietern, der die Preise für die Verbraucher nach unten drücken soll. Für die Haushaltskunden im Stromversorgungsgebiet der Stadtwerke Brixen AG gibt es z. B. das Produkt „BEN“, das die gewohnte Sicherheit und Transparenz garantiert.

Soll ich auf den freien Markt wechseln?

Nach den Plänen der Regierung soll der Geschützte Grundversorgungsdienst im Juli 2019 abgeschafft werden. Jeder muss selbst prüfen, ob er jetzt schon auf den freien Markt wechseln will. Lassen Sie sich beraten und entscheiden Sie nach Ihrem Bedarf.

Wer hilft mir bei der Entscheidung?

Am Sitz der Stadtwerke Brixen AG in der Industriezone befindet sich eine zentrale Anlaufstelle für Strombelange. Hier erhalten Sie umfassende Beratung über die Lieferung von lokalem, umweltfreundlichem Strom.



Nachhaltige Fernwärme

Die Einführung der Fernwärme hat Brixen nachhaltig verändert. Ursprünglich sollte ausschließlich das Stadtzentrum bedient werden; heute nutzen rund 2.000 Kunden im Stadtgebiet von Brixen, Pinzagen, Tschötsch, Pairedorf und St. Andrä die umweltschonende und praktische Fernwärme.

2001 litt Brixen noch unter einer enormen Feinstaubbelastung; bereits mit dem ersten Bauabschnitt der Fernwärme im Jahr 2003 hat sich die Luftqualität verbessert. Wo möglich, setzt die Stadtwerke Brixen AG auf erneuerbare Energie: 24 % der Wärme stammt aus regenerativen Energiequellen. Zurzeit laufen Studien, um diesen Anteil auf 60 % zu erhöhen – z. B. durch den verstärkten Einsatz von Biomasse oder die Nutzung von Erdwärme.

Wer im Versorgungsgebiet wohnt, kann bei der Stadtwerke Brixen AG um Fernwärme ansuchen. Aufgrund der neuen Rahmenbedingungen für die Förderungen beim Bau von Fernwärmenetzen müssen Interessierte den unterschriebenen Anschlussvertrag innerhalb 20. Juni jeden Jahres bei der Stadtwerke Brixen AG einreichen. Später eingereichte Anschlussverträge können erst ab 1. Jänner des folgenden Jahres berücksichtigt werden.



Notiert: Termine

Schuljahr 2017/2018: Führungen für Klassen jeder Schulstufe im Recyclinghof Brixen und anschließender Kreativ-Workshop mit WiaNui. Infos: augschoell.petra@asmb.it, Tel. 0472 823 500

Bei Vollmond: Lange Nacht der Vollmondsauna in der Acquarena von 19 bis 1 Uhr, letzter Aufguss um Mitternacht.

Montags: Um 20 Uhr Filmclub Brixen im Forum Brixen; um 16.30 Uhr Kinderkino.

9. bis 15. Oktober 2017: International Mountain Summit (IMS) u. a. im Kultur- und Kongresszentrum Forum Brixen.

2. November 2017: Anmeldeschluss für die kostenpflichtige **Grünschnittsammlung** in der Gemeinde Brixen (vom 6. bis 17. November). Infos & Anmeldung: Tel. 0472 823 523, gruenschnitt@asmb.it



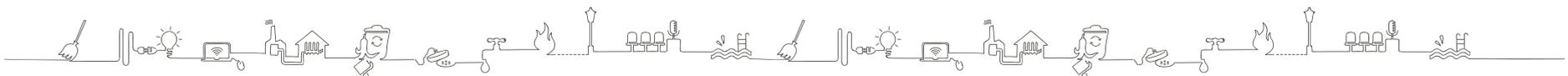
Geklärt: Darf Karton zum Papier?

Altpapier und Karton sind wertvolle Rohstoffe. Ihre Zellfasern können bis zu sieben Mal wiederverwertet werden. Während es unproblematisch ist, wenn zerkleinerte Reste von Kartonage aus dem Haushalt im Papiercontainer landet, verringert umgekehrt Papier im Karton seinen Wert. Denn Karton gehört zum Verpackungsabfall.

In den Karton-Container im Recyclinghof gehören:

- Saubere Schachteln
- Sauberer Pizzakarton
- Eierkartons
- Waschmittelkartons

Milch- und Getränkekartons, also Tetrapak®, entsorgen Sie in Brixen und Vahrn im Papiercontainer. Servietten, Hygienepapier und Papiertaschentücher hingegen gehören zum Biomüll. Materialverbunde mit Kunststoffanteilen sind Restmüll.



Umwelt-Gütesiegel für Acquarena



Nun ist es amtlich: Die Acquarena darf seit diesem Jahr als erste Badeanlage in Italien das europäische Umwelt-Gütesiegel EMAS tragen. EMAS, kurz für Eco Management and Audit Scheme, ist weltweit das anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement und ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

EMAS stellt sämtliche Bereiche des Umweltschutzes auf den Prüfstand. Dazu gehören Energieeinsatz und Energieverbrauch, Materialeinsatz und Materialverbrauch, Wasserverbrauch, Umgang mit



Foto: Helmuth Rier

Abwasser, Abfall, Luft- und Lärm-Emissionen. Die jährlich aktualisierte Umwelterklärung ist auf der Homepage der Acquarena abrufbar: www.acquarena.com.

Aus Alt mach Neu



Rund 1.500 blaue und glitzernde Schraubdeckel schmücken den Presscontainer in der Oswald-von-Wolkenstein-Straße in Milland. Wo bisher ein grauer, schlichter Container stand, präsentiert sich heute ein Kunstwerk mit Tiefsinn.

Dreizehn Schülerinnen und Schüler der Klasse 4A der Technologischen Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation „Julius und Gilbert Durst“ in Brixen bemalten die Schraubdeckel bzw. beklebten sie mit spiegelnder Klebefolie. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und regt zum Nachdenken an: Auf einer Seite des Containers präsentiert sich die Weltkarte, die das Gegenüber widerspiegelt – alles, was wir wegwerfen, beeinflusst unsere Umwelt. Auf der Hinterseite des Containers blitzt die Aufschrift „Save the Planet“.

Forum Cultur



An gut 170 Tagen im Jahr ist das Forum Brixen ganz Kulturhaus. Ein Haus der Kultur, das eine breite Palette an Kulturdarbietungen unter einem Dach versammelt: Theater, Kabarett, klassische Konzerte, Blasmusik, Oper, Musical und Operette, Filmabende und Tanzvorführungen, egal ob deutsch-, italienisch- oder vielsprachig, mal kurzweilig, mal mit gehobenem Anspruch, viel Schönes für Erwachsene und zwischendurch auch Sehens- und Hörenswertes für Kinder.

„Forum Cultur“ vereint seit vielen Jahren das bunte Angebot. „Forum Cultur“ ist mehr als ein Programmheft; es ist eine Brücke zwischen dreißig verschiedenen Nuancen im kulturellen Farbenfächer und eine Einladung, neue Schattierungen für sich zu entdecken. Das Programm von „Forum Cultur“ liegt im Forum Brixen auf.

Umweltbildung: ein didaktisches Angebot

Die Stadtwerke Brixen AG und die Sozialgenossenschaft WiaNui laden die Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel-, Ober-, Fach- und Berufsschulen der Gemeinden Brixen und Vahrn auch in diesem Schuljahr ein, sich mit Wertstoffen, Wiederverwertung und Upcycling zu befassen.

Die Kinder und Jugendlichen erarbeiten am Sitz der Stadtwerke Brixen AG das Thema Abfall: Sie erfahren, welchen Weg Wertstoffe im Recyclingkreislauf nehmen, sie lernen, wie wichtig es ist Müll zu vermeiden, und sie besichtigen den Recyclinghof Brixen.

Bei Interesse vertiefen die Schülerinnen und Schüler das theoretische Wissen praktisch und kreativ im Rahmen des Upcycling-Angebots von WiaNui. Aus scheinbar wertlos Gewordenem schaffen sie Schönes und Nützliches für Zuhause.

Anmeldung und Informationen:

Stadtwerke Brixen AG, auguschoell.petra@asmb.it, Tel. 0472 823 500

Alltagsgesicht



Wenn die ersten um neun ins Becken springen, hat sie meist schon seit vier Stunden ihre Runden gedreht – mit der Bodenkehrmaschine, dem Wischmopp und dem Putzlappen. **Agatina Cerenzia** ist Acquarena-Mitarbeiterin der ersten Stunde: Seit 2002 ist sie Teil des gut organisierten Putztrupps, der sich um die akkurate Sauberkeit von Sauna, Schwimmbad und Sanitärbereich kümmert.

Um 5 Uhr in der Früh beginnt die erste Schicht, die letzte ist um 20.40 Uhr abgeschlossen. Dazwischen liegen rund 10.000 m² Bodenfläche samt Liegewiese, sieben Saunakabinen, ein Solarium, eine Infrarotkabine, achthundert Spinde, vierzig Duschen und dreißig WCs, die Agatina Cerenzia gemeinsam mit fünf weiteren Frauen und vier Männern für die rund 340.000 Besucher im Jahr sauber hält.

Impressum

Die Stadtwerke Brixen AG informiert zwei Mal im Jahr über wichtige Themen und Termine.
Herausgeber: Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Str. 24, 39042 Brixen, Tel. 0472 823 500, mail@asmb.it, www.asmb.it **Texte:** Petra Augschöll, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Bereiche und Dienste. Wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt, schreiben Sie uns: mail@asmb.it **Fotos:** Stadtwerke Brixen AG, Giuseppina Bau, Helmuth Rier **Grafik:** Brixmedia GmbH, Brixen **Druck:** Kraler Druck, Vahrn

